
Daimler investiert in brasilianisches Nutzfahrzeuggeschäft

Daimler investiert in den kommenden fünf Jahren rund 600 Millionen Euro in sein Nutzfahrzeuggeschäft in Brasilien. Die Investitionen fließen in die Modernisierung der Fahrzeugpalette, digitale Dienste sowie die beiden größten Produktionswerke in Sao Bernardo do Campo und Juiz de Fora.

Mercedes-Benz do Brasil ist sowohl im Lkw-Geschäft (29,4 Prozent) als auch bei den Bussen (49,1 Prozent) Marktführer. Der Anteil der großen Transporter liegt bei 31,9 Prozent. In jüngster Zeit zieht auch die Exportnachfrage an. Beliebt sind die Fahrzeuge aus Brasilien vor allem in den benachbarten südamerikanischen Ländern und in Regionen, die ähnliche Transportanforderungen und -bedingungen wie Brasilien haben. Dazu zählen etwa die Länder des Mittleren Osten und Nordafrika, in denen die Nachfrage nach Modellen wie dem Accelo und dem Atego steigt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Accelo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Atego (Brasilien-Ausführung).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz-Nutzfahrzeugwerk Sao Bernardo do Campo (Brasilien).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
